



Förderung der beruflichen Integration von Geflüchteten in die Schweizer Arbeitswelt



Trotz der multikulturellen Gesellschaft mit einer gesunden Wirtschaft in der Schweiz haben Geflüchtete grosse Schwierigkeiten bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Sie sind statistisch dreimal häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen.

Deshalb unterstützt **Work In Sight** die Integration von Geflüchteten im Raum Bern in den Arbeitsmarkt:

Austausch und Vernetzung mit anderen Organisationen

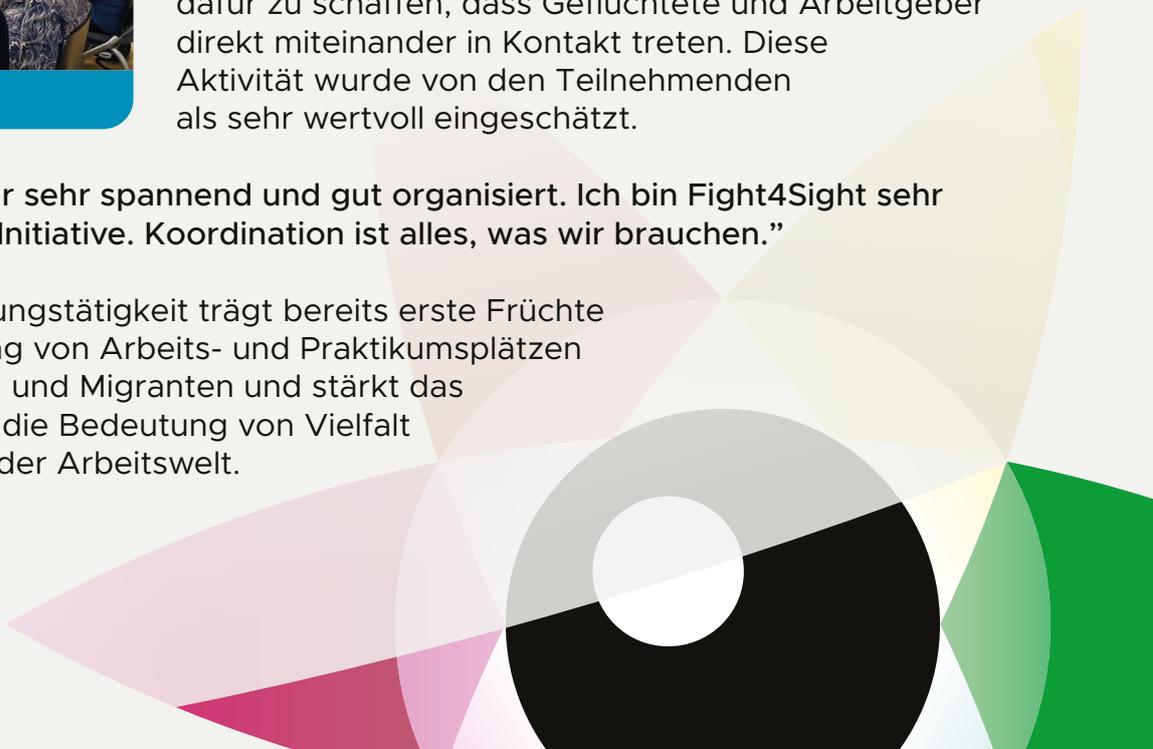


Foto: Fight4Sight

Im Laufe des Jahres 2024 hat **Work In Sight** Partnerschaften mit verschiedenen Nichtregierungsorganisationen und staatlichen Institutionen im Bereich der beruflichen Integration von Geflüchteten aufgebaut. Ein grosser Meilenstein war die Organisation von zwei Vernetzungsanlässen, um die Grundlagen dafür zu schaffen, dass Geflüchtete und Arbeitgeber direkt miteinander in Kontakt treten. Diese Aktivität wurde von den Teilnehmenden als sehr wertvoll eingeschätzt.

“Das Treffen war sehr spannend und gut organisiert. Ich bin Fight4Sight sehr dankbar für die Initiative. Koordination ist alles, was wir brauchen.”

Unsere Vernetzungstätigkeit trägt bereits erste Früchte mit der Schaffung von Arbeits- und Praktikumsplätzen für Migrantinnen und Migranten und stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion in der Arbeitswelt.



Erst erfolgreiche Jobvermittlungen

Ein weiterer Erfolg ist, dass inzwischen die ersten hochqualifizierten anerkannten Geflüchteten, die **Work In Sight** massgeschneidert unterstützt hat, eine feste Anstellung gefunden haben.



Foto: Stock Images



Foto: Stock Images

Pilotprojekte mit grossen Unternehmen

Im Jahr 2024 hat **Work In Sight** Gespräche mit ersten grossen Unternehmen wie SBB und BKW geführt, um Pilotprojekte für die Berufsausbildung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden zu initiieren. Erste Gespräche zeigen vielversprechende Perspektiven für die kommenden Jahre.

Start-up im Bereich Solarmontage für UMAs

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt von **Work In Sight** ist die Planung eines Start-ups im Bereich Solarmontage speziell für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMAs). Durch dieses Start-up sollen junge Geflüchtete praxisorientierte Fähigkeiten in einem zukunftsträchtigen Berufsfeld erlernen und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende in der Schweiz und ihren Heimatländern leisten können.



Foto: Stock Images

2024 – ein Erfolgjahr

Ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeit bei **Work In Sight** ist der Aufbau stabiler Partnerschaften mit Unternehmen, die sich aktiv für Vielfalt und Inklusion engagieren.

Mit massgeschneiderten Arbeitsplatzlösungen für hochspezialisierte Geflüchtete und der Vernetzung der Akteure, die diese beim Einstieg in den Schweizer Arbeitsmarkt unterstützen, hat **Work In Sight** im Jahr 2024 bemerkenswerte Erfolge erzielt und wichtige erste Meilensteine erreicht.

Die Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen wurden ausgebaut und die Zusammenarbeit mit den grossen Unternehmen im Kanton begonnen – und werden auch im Jahr 2025 ein zentraler Bestandteil unseres Engagements sein. Zudem erhoffen wir uns von dem Pilotprojekt im Bereich der Solarmontage vielversprechende Perspektiven für die kommenden Jahre.

Bitte sehen Sie sich unseren ungekürzten [Jahresbericht für weitere Details an.](#)

